



Alcatel-Lucent  
Stiftung für  
Kommunikations-  
forschung

## Einladung

# Sichere Identifizierung und Vertrauensdienste in Europa

Recht und Technik für sichere elektronische Transaktionen

2. - 3. Mai 2013

Innenministerium Baden-Württemberg  
Stuttgart




---

**Donnerstag, 2. Mai 2013**

---

Ab 12:00 Uhr Teilnehmerempfang / Registrierung

### Begrüßung

13:00 – 13:15 Uhr

Thomas Langheinrich, Präsident der Landesanstalt für Kommunikation  
Baden-Württemberg, Stuttgart

Dr. Herbert O. Zinell, Ministerialdirektor im Innenministerium Baden-Württemberg,  
Stuttgart

Alf Henryk Wulf, Kurator Alcatel-Lucent Stiftung, Stuttgart

### Rechtsfragen einer europäischen Regulierung von Identifizierungs- und Vertrauensdiensten

13:15 – 13:30 Uhr

Prof. Dr. Alexander Roßnagel, Direktor des Forschungszentrums für  
Informationstechnik-Gestaltung (ITeG) der Universität Kassel

### Der Entwurf der eIAS-Verordnung der Europäischen Kommission

13:30 – 15:30 Uhr

#### Chancen und Risiken einer europäischen Regelung für Deutschland

Stefan Altmeyen, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin

#### Chancen und Risiken aus der Sicht des Datenschutzes und der Bürger

Dr. Gisela Quiring-Kock, Der Hessische Datenschutzbeauftragte, Wiesbaden

Moderation: Dr. Erich Zielinski, Direktor der Alcatel-Lucent Stiftung, Stuttgart

15:30 – 16:00 Uhr Kaffeepause

---

**Donnerstag, 2. Mai 2012**

---

**Was bleibt von eGovernment und De-Mail?**

16:00 – 18:00 Uhr

**Das eGovernment-Gesetz und die eIAS-Verordnung**

Prof. Dr. Ralf Müller-Terpitz, Universität Passau

**Beweissicherheit elektronischer Dokumente**

Dr. Silke Jandt, Universität Kassel

Moderation: Dr. Angela Frank, Vize-Präsidentin der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, Stuttgart

18:00 – 18:30 Uhr Kommunikationspause

**Podium: Europäisierung des Rechts der Identifizierung und der Vertrauensdienste**

18:30 – 20:30 Uhr

- Dr. Gisela Quiring-Kock, Der Hessische Datenschutzbeauftragte, Wiesbaden
- Prof. Dr. Ralf Müller-Terpitz, Universität Passau
- Dr. Herbert O. Zinell, Ministerialdirektor im Innenministerium Baden-Württemberg, Stuttgart
- Stefan Altmeppen, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin

Moderation: Prof. Dr. Alexander Roßnagel, Universität Kassel

Teilnehmerempfang mit Buffet auf Einladung der Veranstalter 20:30 Uhr

---

**Freitag, 3. Mai 2012**

---

**Neuer Schwung für die qualifizierte Signatur?**

9:00 – 11:15 Uhr

**Änderungen des Signaturrechts**

Paul C. Johannes, Universität Kassel

**Auswirkungen für die Signatur-Aufsicht**

Jürgen Schwemmer, Bundesnetzagentur, Mainz

Moderation: Prof. Dr. Alfred Bülesbach, Gerlingen

11:15 – 11:45 Uhr Kaffeepause

**Auswirkungen auf die elektronische Identifizierung?** 11:45 – 13:30 Uhr

**Identifizierung mit dem neuen Personalausweis und nach der eIAS-Verordnung**

Prof. Dr. Georg Borges, Universität Bochum

**Künftige elektronische Identifizierung in Europa**

Dr. Jens Bender, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Bonn

Moderation: Jörg Klingbeil, Landesbeauftragter für den Datenschutz Baden-Württemberg, Stuttgart

**Zusammenfassung**

13:30 – 13:45 Uhr

Prof. Dr. Alexander Roßnagel

---

## Zur Veranstaltung

---

Um in der Europäischen Union Sicherheitsdienste unionsweit zu koordinieren, hat die Europäische Kommission am 4.6.2012 einen Entwurf für eine „Verordnung über die elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt“ (KOM(2012)238) vorgelegt. Unter Vertrauensdiensten versteht die Kommission Verfahren für elektronische Signaturen, elektronische Zeitstempel, elektronische Siegel, Validierung von Sicherungsmitteln, Langzeitbewahrung von Informationen, elektronische Dokumentenzustellung, elektronische Dokumente und Website-Authentifizierung. In ihrem Vorschlag wählt die Kommission jedoch einen Ansatz, der in der Verordnung auf Differenzierungen im Sicherheitsbedarf, in Wahlfreiheiten, im Datenschutz und in den Rechtsfolgen verzichtet und dafür aber der Kommission einen großen Entscheidungsspielraum in der Ausfüllung der abstrakten Regelungen belässt. Zur Frage, wie am besten ein hohes einheitliches Sicherheitsniveau für elektronische Transaktionen erreicht werden kann, ist eine intensive Diskussion zwischen Recht und Technik notwendig.

Vor diesem Hintergrund ist die Veranstaltung der Frage gewidmet, wie Recht und Technik in der künftigen Nutzung von Identifikations- und Vertrauensdiensten in Europa so eingesetzt werden können, dass elektronische Transaktionen in Europa möglich werden, die eine ausreichende Sicherheit, adäquaten Datenschutz und akzeptable Rechtsfolgen gewährleisten.

Die jährliche Veranstaltung der Reihe „Allianz von Informationstechnik und Medien-Recht“ diskutiert die zukünftigen Anforderungen an sichere europäische Identifikations- und Vertrauensdienste und deren Gestaltungsmöglichkeiten.

*Prof. Dr. Alexander Roßnagel*

*Direktor des Forschungszentrums für Informationstechnik-Gestaltung (ITeG)*

*Sprecher „Recht und Sicherheit“ im Stiftungs-Verbundkolleg*

---

## Anmeldung, Tagungsort

---

Die Veranstaltung (Kennziffer #744) ist für angemeldete Teilnehmende kostenfrei. Bitte melden Sie sich wegen der begrenzten Platzzahl umgehend an, spätestens bis Montag, 22. April 2013, per E-Mail unter

[office@stiftungaktuell.de](mailto:office@stiftungaktuell.de)

Aus organisatorischen Gründen wäre es für das Stiftungsbüro hilfreich, wenn Sie neben Ihren aktuellen Visitenkartenangaben die voraussichtlichen Zeiträume Ihrer Teilnahme schicken:

Donnerstag, 2. Mai 2013	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag, 2. Mai 2013	18.30 – 20.30 Uhr
Abendempfang	20.30 – 22.00 Uhr
Freitag, 3. Mai 2013	9.00 – 13.45 Uhr

Auch wenn Sie terminlich nicht teilnehmen können, schicken Sie bitte eine Mail an die Mailadresse des Stiftungsbüros, damit der Einladungs- und Informationsverteiler aktualisiert werden kann.

Alcatel-Lucent Stiftung

Stiftungsbüro, Lorenzstr. 10, 70435 Stuttgart

Tel.: 0711-821-45002, Fax: 0711-821-42253; E-Mail: [office@stiftungaktuell.de](mailto:office@stiftungaktuell.de)

### Tagungsort

Innenministerium Baden-Württemberg  
Willy-Brandt-Straße 41  
70173 Stuttgart

Details zur Anfahrt unter <http://www.im.baden-wuerttemberg.de>

Das Innenministerium verfügt über keine Parkmöglichkeiten. Die nächsten Parkhäuser befinden sich gegenüber in der Tiefgarage des Hotels Le Méridien oder bei der Staatsgalerie (rund 600 Meter Fußweg).